



20 Jahre Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
EIN UNTERNEHMEN DER STADT CALBE

Grußworte

Liebe Mieterinnen und Mieter,



am 07.07.1994 wurde die CWG als 100-prozentige Tochter der Stadt Calbe gegründet. In den seither vergangenen 20 Jahren galt es, die Umstellung des Unternehmens auf die Erfordernisse der Marktwirtschaft umzusetzen und vor allem den Nachholbedarf bei der Instandhaltung unseres Wohnungsbestandes zu bewältigen.

Insgesamt rund 80 Mio. Euro wurden in die Sanierung und Modernisierung von Wohnungen und in Neubauten investiert.

Es waren turbulente Zeiten – nicht nur für uns, sondern vor allem auch für unsere Mieterinnen und Mieter, die komplexe Sanierungen „live“ miterlebt haben. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle allen Betroffenen für ihre Unterstützung und die Geduld in dieser Zeit.

Auch heute und in Zukunft stehen wir vor großen Herausforderungen, um Ihnen ein schönes Zuhause zu bieten. So werden wir zum Beispiel in Hinblick auf die demografische Entwicklung weiterhin Wohnungen altersgerecht und barrierearm gestalten. Auch verschiedene Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten, u. a. durch Nutzung regenerativer Energien, stehen an.

An dieser Stelle danke ich Ihnen sehr für die Treue, die Sie unserem Unternehmen entgegengebracht haben. Ich versichere Ihnen, dass wir von der CWG auch künftig alles tun werden, um Ihnen jederzeit ein behagliches und bezahlbares Zuhause zu schaffen.

Herzlichst, Ihre
Kornelia Eichel
Geschäftsführerin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums unserer Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH blicken wir gern nach vorn, aber natürlich auch zurück. Der Erfolg, den wir heute sehen, ist den vielen engagierten Menschen zu verdanken, die innerhalb unserer Wohnungsbaugesellschaft in den letzten 20 Jahren dafür gesorgt haben, dass

etwas geschaffen wurde, was bei unseren Bürgerinnen und Bürgern weitgehend große Akzeptanz findet. Lebensqualität und Wohlfühlen hat in unserer Gesellschaft viel mit Bauen, Sanieren und Wohnen zu tun. Deshalb stellt sich die Geschäftsführung mit seinen Mitarbeitern seit zwei Jahrzehnten dieser großen Herausforderung auf hohem Niveau. Dieses Jubiläum ist für mich Anlass, der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aber auch den Mietern mein Grußwort zu übermitteln und ausdrücklich Dankeschön zu sagen. Von großer Bedeutung ist die soziale Ausrichtung unserer 100-prozentigen Tochtergesellschaft. „Wohnen muss in Calbe bezahlbar sein“ – das ist ihre Maxime. Großes Augenmerk wird auch auf die demographische Entwicklung in unserer Stadt gelegt. Investitionen in Millionenhöhe wurden für Abriss, Sanierung und Modernisierung sowie Um- und Ausbau aber auch in eine effiziente Wärmegewinnung zum Nutzen der Mieter zielgerichtet eingesetzt. Von herausragender Bedeutung war und ist das barrierefreie- und seniorenrechtliche Wohnen. Das Augenmerk der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft richtet sich jedoch nicht ausschließlich auf unsere Senioren. Auch jungen Familien mit Kindern soll bedarfsgerechter Wohnraum mit kinderfreundlichen Außenanlagen zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt können wir auf eine positive aber auch turbulente Entwicklung des Unternehmens zurückblicken. Es macht uns stolz, dieses Jubiläum zu begehen. Ich wünsche der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft alles Gute und auch den verdienten Erfolg bei der Umsetzung aller zukünftigen Maßnahmen zum Wohle unserer Bürger und Mieter.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister
Dieter Tischmeyer

Zukunft aktiv gestalten

MIT DER CALBENSER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT mbH

Mit derzeit 1.705 Mietwohnungen, 30 Gewerbeeinheiten sowie diversen Garagen und Pkw-Stellplätzen sind wir der größte Anbieter von Wohn- und Gewerberaum in der Stadt Calbe.

Der damit verbundenen Verantwortung für unsere vielen Mieterinnen und Mieter und für die Entwicklung unserer Stadt insgesamt werden wir seit 20 Jahren mit vielfältigen Maßnahmen gerecht. Auch für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen, um unseren Wohnungsbestand für die Menschen optimal zu gestalten und zugleich bezahlbar zu halten.

Unsere Ziele für die kommenden Jahre

- Weiterführung der Stadtsanierung
- Verbesserung der Wohnqualität im Sinne der Mieter unter dem Motto „Wohnen für ein langes Leben“ – barrierefreie Ausstattung der Wohnungen, nach Möglichkeit mit Dusche

2013 Beginn der Umbauarbeiten Karl-Marx-Str. 14, 15
Aus Kleinstwohnungen entstehen durch Zuschnittsänderungen 6 Drei-Raum-Wohnungen und 6 Zwei-Raum-Wohnungen, die altersgerecht umgebaut werden. In Abstimmung mit der Denkmalbehörde werden Fahrstühle ein- und Balkone angebaut.

2014 Beginn der Umrüstung der Fernwärmeversorgung in der Neuen Wohnstadt durch Umstellung auf regenerative Energien. Die Gebäude in der Karl-Marx-Straße werden mit Luft-Wasser-Wärmepumpen ausgestattet. Im Zuge dieser Umstellung werden die Fenster mit verbesserter Isolierverglasung entsprechend der EnEV 2014 ausgestattet.

2015 Umbau der Karl-Marx-Str. 25–26 (analog Karl-Marx-Str. 14, 15)

2017 Die Umstellung der Wärmeversorgung der Neuen Wohnstadt soll abgeschlossen sein.



Komplexsanierung und Modernisierung

NEUE WOHNSTADT

Es ist viel passiert in den letzten 20 Jahren. Unser Wohnungsbestand ist nicht mehr das, was er einmal war – sondern größer, moderner, schöner, praxisgerechter und energieeffizienter. Was wir im Rahmen von Komplexsanierungen und Modernisierungen unseres Wohnungsbestandes bisher alles umsetzen konnten, sehen Sie auf den folgenden Seiten.



1993

Beginn der umfassenden Modernisierung der Neuen Wohnstadt

Im Bereich der Karl-Marx-Straße und Barbyer Straße wurden die Wohnungen an das Fernwärmenetz angeschlossen und damit der Wohnkomfort für die Mieter deutlich verbessert. Der Instandhaltungsrückstau wurde zügig aufgeholt: Es erfolgte der Einbau von Kunststofffenstern und Isolierverglasung, die Fassaden- und Dachsanierung. Auch die Bäder wurden saniert – für die Bewohner eine Zeit mit vielen Unannehmlichkeiten. Doch es hat sich gelohnt!

1998

Komplexsanierung Salzer Str. 11–14

Um Senioren alltagstauglichen Wohnraum bieten zu können, wurden hier altersgerechte, barrierearme Wohnungen geschaffen. Sie sind bequem per Fahrstuhl erreichbar und verfügen jeweils über einen Balkon. 2013 erfolgte die Weiterführung der Sanierung mit Wohnungszusammenlegungen und Balkonanbau.





1999

Umbau der Salzer Str. 7–10 analog der Salzer Str. 11–14

Die Wohnungszuschnitte wurden den heutigen Bedürfnissen angepasst, aus kleinen Ein-Raum-Wohnungen entstanden schöne Zwei-Raum-Wohnungen.



2002

Umbau Eisenwerkstr. 16–19

zu altersgerechten, barrierearmen Wohnungen mit Einbau von Fahrstühlen und Anbau von Balkonen.



2007

Umbau Karl-Marx-Straße 32/33

Die Wohnungen wurden zum Seniorenheim „Tannenhof“ mit insgesamt 34 Einzelbetten umgebaut. Mit dem Einbau einer Erdwärme- und Luftwasserwärmepumpe kann Erdwärme zur Energieversorgung der Einrichtung genutzt werden.



2012

Übernahme der Wärmeversorgung in der Neuen Wohnstadt

von der URBANA Hamburg in Eigenregie und dadurch Senkung der Wärmekosten für die Mieterinnen und Mieter.



2013

Lessingstraße

Umgestaltung Containerplätze



2013

Anbau einer Hebebühne

für den barrierefreien Zugang zum Verwaltungsgebäude der CWG



Sanierung und Modernisierung

DENKMALGESCHÜTZTE OBJEKTE IN DER ALTSTADT

In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde haben wir viele Objekte in der Altstadt saniert und modernisiert. Dabei ist es gelungen, den ursprünglichen Charakter der Gebäude zu erhalten und das Stadtbild deutlich zu verschönern.

2000

Markt 11

Vorgenommen wurden die Modernisierung der Wohnungen, der Einbau von modernen Bädern sowie der Anbau von Balkonen im Hofbereich.



2000

Breite 9

Die 1. und 2. Etage wurde zu Geschäftsräumen für den Abwasserzweckverband umgebaut. Außerdem erfolgte der Einbau eines Behindertenaufzugs in das Erdgeschoss (Hochparterre).



2001

Salzer Str. 22–25

Vom alten Gebäude zu einem „Schmuckstück“ mit zeitgemäßer Ausstattung: Die Umstellung des Gebäudes von Kohleheizung auf Blockheizung, die Sanierung der Fassade und des Daches und die Modernisierung der Bäder haben sich gelohnt.



2004

Ritterstr. 2

Die 2. Etage wurde rückgebaut und ausgebaut sowie eine Sanierung des Objektes vorgenommen. Sämtliche Wohnungen wurden modernisiert, zur Hofseite hin wurden Balkone angebaut.



2004

Arnstedtstr. 4

Das Gebäude wurde zur Polizeistation umgebaut und mit dem Einbau eines Behindertenfahrstuhles in das Erdgeschoss (Hochparterre) auch für Menschen mit Behinderung zugänglich gestaltet.



Umgestaltung

KLEINE UND GROSSE MÜHLENBREITE

2007/2008



Von 2007 bis 2010 wurden 2 Etagen rückgebaut und die Wohnungseinheiten von 250 auf 132 reduziert – eine große Herausforderung für alle Beteiligten, da das Gebäude während dieser Zeit durchgehend bewohnt war. Die Außenanlage wurde barrierefrei gestaltet und die Wärmeversorgung auf Wärmepumpentechnik (Luft-Wasser-Wärmepumpe) und Unterstützung durch Solarthermie umgestellt. Mit 16 Bohrungen von je 100 m Tiefe haben wir Erdwärme nutzbar gemacht und eine umweltfreundliche und kostengünstige Wärmeversorgung geschaffen. Fassade, Flure, Bäder, Balkone und Außenfahrstühle wurden modernisiert. Zudem wurden 8 Wohnungen umgebaut, um dort die angemessene Unterbringung von pflegebedürftigen Mietern zu ermöglichen; die Betreuung erfolgt durch die Sozialstation Caritas.

Neubauprojekte

MEHR WOHNRAUM FÜR CALBE

Wir haben in den letzten 20 Jahren nicht nur bestehenden Wohnraum optimiert, sondern auch neuen geschaffen – für die Stadt Calbe und die Menschen, die hier leben.

1995

Tuchmacher Str. 48–50

Hier wurden im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaus 20 Wohnungen geschaffen.

1996

Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 8a, b, c

Mit unserem zweiten Projekt im Sozialen Wohnungsbau entstanden hier insgesamt 24 Wohnungen.

2003

Barbyer Straße 41

Vier Einfamilien-Reihenhäuser mit Terrasse und Carport und moderner Ausstattung, z. B. Laminatfußboden im Wohnzimmer ermöglichen ein individuelles und zeitgemäßes Wohnen.





Karl-Marx-Straße 39
39240 Calbe (Saale)

Tel.: 039291 43712
Fax: 039291 2540

info@cwg-calbe.de
www.cwg-calbe.de

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN UNSERE PARTNER

HeiSaService	Barbyer Str. 17	39240 Calbe (Saale)	Tel.: 039291 2366	Fax: 039291 52316
Bautischlerei und Glaseri Burghard Ulrich	Bahnhofstraße 4	39240 Calbe (Saale)	Tel.: 039291 53299	Fax: 039291 71222
HIT Calbe GmbH Gebäude- und Anlagentechnik	Am Schloßanger 3	39240 Calbe (Saale)	Tel.: 039291 2425	Fax: 039291 2404
Naumann und Partner Straßenbau GmbH Calbe	Magazinstr. 10	39240 Calbe (Saale)	Tel.: 039291 41986	Fax: 039291 71360
Wolf Services KG Gebäude- und Freiflächenmanagement	Märkische Heide 61	14532 Kleinmachnow	Tel.: 033203 873251	Fax: 033203 479000
O. Nestler Reinigungsservice	Warschauer Str. 10a	39218 Schönebeck	Tel.: 03928 727474	Fax: 03928 425694
EP-Bau GmbH Ingenieur-, Tief-, Hoch- und Straßenbau	Glinder Str. 5	39218 Schönebeck	Tel.: 03928 48100	Fax: 03928 481018
Elektro-Partner GmbH	Breite 14	39240 Calbe (Saale)	Tel.: 039291 73470	Fax: 039291 71044
Harald Zithier Malermeister	Bahnhofstraße 88	39240 Calbe (Saale)	Tel.: 039291 2507	Fax: 039291 73027
Fa. Adam Schlüsseldienst	Brumbyer Weg 68	39240 Calbe (Saale)	Tel.: 039291 2624	Fax: 039291 49953



www.sun-clean.de

**Ihr Dienstleister
für gehobene Ansprüche**

Reinigungsspezialist für:

- Markisenreinigung
- Lamellen- und Jalousienreinigung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Tatortreinigung
- Glas- und Solaranlagenreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung

39218 Schönebeck
Worth 29
Tel.: 0 39 28 / 46 95 74
Fax: 0 39 28 / 46 95 78
e-mail: info@sun-clean.de



Von hier – für hier.*

Erdgas und Strom sind unser Geschäft.

* EMS – vertraut und immer faire Preise.
Die Nummer 1 im Salzlandkreis unter den Energieversorgern.

Erdgas Mittelsachsen GmbH | Tel 03928 789-333 | www.e-ms.de



**EMS & CWG – starke
Partner in Calbe/Saale**